



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 29.03.2019

Pressemitteilung

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Die Stadt Walsrode beabsichtigt in den nächsten Wochen die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in folgenden Straßen bzw. Straßenzügen:

- Alter Postweg
- Am Hohen Felde
- Am Hopfenhof
- Am Waldbad
- Beckersberg
- Brüggemannstraße
- Danziger Straße
- Gneisenaustraße
- Graudenzer Straße
- Helmser Kirchweg
- Hinter dem Friedhof
- Horstheide
- Kammererstraße
- Meirehmer Berg
- Niefelfeld
- Ostmarkstraße
- Posener Straße
- Prager Straße
- Scharnhorststraße
- Sudetenstraße
- Thorner Straße
- Wiener Platz
- Altenboitzen
- Groß Eilstorf
- Hollige
- Klein Eilstorf
- Vethem

Dieser Schritt ist aufgrund des Alters der Straßenbeleuchtung und des dadurch nicht mehr wirtschaftlichen Betriebs, z. T. auch zur Verbesserung der Beleuchtung erforderlich. In den genannten Straßen wird das bereits seit dem Jahr 2014 bekannte Erneuerungsprogramm für die Beleuchtung in Walsrode fortgeführt. Geplant ist, insgesamt 249 veraltete HQL-Leuchten gegen moderne LED-Leuchten auszutauschen. Grundsätzlich bleiben dabei sämtliche Masten und somit die Standorte sowie Lichtpunkthöhen erhalten.

Bei der Erneuerung oder Verbesserung der Straßenbeleuchtung handelt es sich um eine beitragspflichtige Maßnahme, so dass die Grundstückseigentümer bzw. Teileigentümer der

Ansprechpartner für die Pressemitteilung:

Klaus Bieker, Pressesprecher, Assistent der Verwaltungsleitung

☎ 05161-977224, ✉ k.bieker@stadt-walsrode.de

jeweils anliegenden Grundstücke nach Abschluss zu einmaligen Straßenausbaubeiträgen herangezogen werden. Der Straßenausbaubeitrag für ein mit einem Einfamilienhaus bebautes Grundstück in einer Größe von 500 bis 1.000 m² wird voraussichtlich zwischen 150 bis 300 EUR liegen. Dieser Betrag kann allerdings nur als unverbindlicher Richtwert angesehen werden.

Die für die Beitragserhebung anwendbare Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt ist u. a. auf der Homepage (www.stadt-walsrode.de – Rubrik: Stadt & Rathaus/Ortsrecht/Gebühren und Steuern/„Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Walsrode“) veröffentlicht.

Weitere Informationen zur Baumaßnahme erhalten die Anlieger von folgenden Ansprechpartnern:

1. bei technischen Fragen durch Herrn Janke
Telefon: 05161/977-203 E-Mail: f.janke@stadt-walsrode.de
2. bei Beitragsfragen durch Herrn Iburg
Telefon: 05161/977-114 E-Mail: controlling@stadt-walsrode.de

Das Erneuerungsprojekt wird über den zuständigen Projektträger Jülich (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen) vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert:



Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zur Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.